



Pressemitteilung

Serbischer Premierminister zu Gast

STADA Tochterunternehmen Hemofarm weiht Gebäude für modernste Qualitätssicherung in Serbien ein

Bad Vilbel, 05. Dezember 2016 – Das STADA Tochterunternehmen Hemofarm weihte am 30. November ein neues Gebäude für Qualitätskontrolle am Standort Vršac in Serbien ein. Damit schafft das Unternehmen die Voraussetzung für modernste Qualitätssicherung im Land unter Einhaltung der Standards der Good Manufacturing Practice (GMP). Zu den Besuchern, die Dr. Ronald Seeliger, CEO von Hemofarm, auf der Eröffnungsveranstaltung begrüßte, zählten unter anderem der serbische Premierminister Aleksandar Vučić, die Minister für Gesundheit und Wirtschaft, sowie der deutsche Botschafter Axel Dittmann.

Seit zehn Jahren gehört Hemofarm zum STADA-Konzern. Hemofarm ist Marktführer für pharmazeutische Produkte in Serbien. Die große Bedeutung, die das Unternehmen für die serbische Wirtschaft und die deutsch-serbischen Wirtschaftsbeziehungen hat, wurde bei der Eröffnung des modernen Gebäudes für Qualitätskontrolle deutlich. Der serbische Premierminister Aleksandar Vučić besichtigte gemeinsam mit dem Wirtschaftsminister und dem Gesundheitsminister den neuen Bau, in den über sechs Millionen Euro investiert wurden. Auf etwa 7.000 Quadratmetern arbeiten rund 300 Personen unter Einhaltung der Standards der Good Manufacturing Practice.

In seiner Rede bei der Pressekonferenz zur Einweihung betonte der Premierminister, dass Hemofarm viel investiert habe, deutsche Standards zu erreichen – mit Erfolg. Der deutsche Botschafter in Serbien Axel Dittmann, der ebenfalls bei der Veranstaltung anwesend war, sagte der Erfolg von Hemofarm zeige die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung auf Basis stetiger Investitionen und stehe damit exemplarisch für die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Serbien.

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker



Mitgeliefertes Bildmaterial:

Bild 1: Dr. Ronald Seeliger, CEO von Hemofarm, begrüßt den serbischen Premierminister Aleksandar Vučić auf dem Werksgelände.

Bild 2: Serbischer Premierminister Aleksandar Vučić mit Nenad Ruzic und Jelena Rankov, Director Qualitätssicherung und Director Qualitätskontrolle bei Hemofarm.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. STADA ist weltweit mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 2.115,1 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 389,4 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 165,8 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte STADA weltweit 10.532 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-165

Fax: +49(0) 6101 603-215

E-Mail: press@stada.de

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft

Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker